



Nr. 49, September 2023

INNOCENT - NEWS

Nachrichten von Pfarrer Innocent Nwafor aus Nigeria

Pfarrer Dr. Innocent Nwafor kehrte im Dezember 2013 nach 9 Jahren in Gallspach in seine Heimat Nigeria zurück und betreute dort zuerst 6 Jahre lang die Pfarre **All Saints (Allerheiligen)** in der Stadt **Awgbu** im Bundesstaat **Anambra** und dann ein Jahr die Pfarre **St. Andrew's (St. Andreas)** in der Stadt **Adazi Nnukwu**.

Seit Oktober 2020 ist er wieder in der Diözese Linz und als Pfarradministrator in Wolfern und Maria Laah eingesetzt. Was sich in diesen beiden Pfarren tut, kann man auf den Homepages <https://www.dioezese-linz.at/wolfern> und <https://www.dioezese-linz.at/marialaah> lesen. Seit April 2022 ist Innocent auch Pfarrprovisor in Dietach: <https://www.dioezese-linz.at/dietach>.

Pfarrer Innocent ist am 1. September 2023 nach einem 6-wöchigen Heimaturlaub wieder nach Österreich zurückgekehrt und hat Fotos und Informationen aus den von uns unterstützten Projekten mitgebracht.

Wir unterstützen die Menschen in Awgbu und Nibo gemeinsam mit ORA International weiterhin mit Ziegen und Hühnern und die Kinder in Nibo mit Schulessen. Zu Weihnachten gibt es Lebensmittelpakete für die Ärmsten. Aktuelle Informationen gibt es immer wieder auf der ORA-Homepage: <https://ora-international.at/mehr-erfahren/unsere-projektlaender/nigeria/>

Im Februar 2023 wurde in Nigeria ein neuer Präsident gewählt. Die Wahl war durch viele Unregelmäßigkeiten überschattet und die beiden Kandidaten, die offiziell auf den Plätzen 2 und 3 gelandet sind, bekämpfen das Ergebnis der Wahl vor Gericht.

Die Sicherheitslage ist in großen Teilen des Landes nach wie vor sehr schlecht, immer wieder werden auch Priester entführt, Dörfer überfallen, Menschen verschleppt etc. Von Seiten des Staates wird nur wenig gegen die Kriminalität unternommen. Nach dem Militärputsch im Niger konnte man auch in Nigeria die Begeisterung der Jugend merken. Die jungen Leute haben die Militärdiktaturen in den 1980-er und 1990-er Jahren nicht mehr miterlebt und seither nur gewählte Regierungen gesehen, die im Land wenig Verbesserungen gebracht und sich vor allem selbst bereichert haben. Daher hoffen sie, bei einer Herrschaft des Militärs würden sich die Sicherheitslage und die Lebensbedingungen verbessern.

Das tägliche Leben der Menschen ist von hohen Preisen bzw. starker Inflation geprägt. Immer mehr Menschen können sich kaum die notwendigen Lebensmittel für sich und die Familie leisten.

In der Regenzeit im Sommer waren die Straßen wieder kaum passierbar.



Im Urlaub hat Pfarrer Innocent Zeit im Haus seines Bruders Jonas (hier mit seiner Familie) in seinem Heimatdorf verbracht. Er konnte auch die reifen Mangos ernten.



Mit den Nichten und Neffen gab es immer viel Spaß.



Aber Innocent hat natürlich auch alle Projekte besucht, die wir gemeinsam mit ORA schon seit Jahren unterstützen:

ASITEC - All Saints International Technical College

Am 29. Juli 2023 wurden die ersten Absolventen der Schule gefeiert. Die Schule besteht jetzt seit 6 Jahren und der erste Jahrgang feierte heuer seinen Abschluss. Dieser besteht aus einer nationalen Abschlussprüfung, die mit unserer Matura vergleichbar ist. Da die Schule noch keine Akkreditierung als Technische Schule hat, mussten die Prüfungen extern in einer anderen Schule abgelegt werden. Dabei fielen die ASITEC-StudentInnen durch ihre guten Noten auf.



Kaplan Pascal, der seit einem Jahr für die Schulen in der Pfarre All Saints zuständig ist, bemüht sich sehr um eine gute Entwicklung von ASITEC. Die Mittelschule Hofkirchen konnte durch verschiedene Aktivitäten im letzten Jahr EUR 4.500 sammeln, die jetzt der Schule übergeben wurden. Damit wurden Computer, Drucker, ein Generator und Ausstattung für die Werkstätten gekauft.



Ziegen:

Am Ende des Schuljahres im Juli wurden in Awgbu wieder Ziegen an die besten SchülerInnen der beiden Grundschulen All Saints und St. Michael's verteilt. Wie uns die Direktorin Bridget schreibt, sind die Ziegen immer noch eine große Motivation für ihre Schüler und Schülerinnen. Aus Spendengeldern konnten auch 3 zusätzliche Computer gekauft werden. Viele Eltern fragen nach freien Plätzen, um ihre Kinder in die All Saints-Schule zu schicken.

In Nibo werden die Ziegen erst im Herbst übergeben.

Um auch im nächsten Jahr die Kinder wieder mit Ziegen belohnen zu können, bitten wir euch wieder um Ziegenspenden für die ORA-Ziegenaktion „Määärry Christmas“.



Hühner:

Nach dem großen Erfolg in den letzten Jahren werden auch heuer im Herbst wieder je 15 Familien in Awgbu und in Nibo Küken bekommen, die sie aufziehen und vor Weihnachten auf dem Markt verkaufen können. Mit dem Erlös können sie wieder Küken kaufen und ihr Einkommen verbessern. Hühner sind auch eine wertvolle Proteinquelle.

Über die ORA-Aktion „Gackerndes Glück“ werden die Küken finanziert.

Nibo:

In der Nazaret-Grundschule und im Kindergarten in St. Paul's in Innocents Heimatdorf Ezeawulu in Nibo bekommen die Kinder mit der Unterstützung von ORA zweimal im Monat ein Mittagessen. Die Kinder sind begeistert über das gute Essen und die Eltern sind froh über die Unterstützung bei der Versorgung ihrer Kinder.

Schulessen im Juli: Jollof-Reis:





Bei der Verabschiedung aus dem Kindergarten gibt es ein großes Fest.

Gerne möchten wir den Kindern auch weiterhin zweimal im Monat ein schmackhaftes Mittagessen ermöglichen. Über die ORA-Aktion „z’Mittag teilen“ kann man für diese Schulessen in Nigeria spenden und den Kindern eine Freude bereiten.

Lebensmittelpakete:

Auch heuer wieder möchten wir den Ärmsten in Nibo und in Awgbu, die sich nicht einmal genug zum Essen leisten können, vor Weihnachten mit einem Lebensmittelpaket helfen. Voriges Jahr wurden im November 50 Pakete verteilt, die aus Reis, Bohnen, Zwiebel, Crayfish und Yamswurzeln bestanden. Ein Paket hat einen Wert von ca. 25 EUR. Die Lebensmittel werden vor Ort gekauft und von Jonas Nwafor (Bruder von Innocent) den bedürftigen Menschen übergeben.



Wetter in Agulu: <http://demeteocast.org/forecast/ng/agulu/>

Die Trockenzeit beginnt schön langsam im Oktober, die Straßenverhältnisse werden wieder etwas besser und die Wolken am Himmel werden weniger. Dafür wird es von Tag zu Tag heißer, bei immer noch hoher Luftfeuchtigkeit.

Auf der ORA-Homepage gibt es eine eigene Nigeria-Seite, auf der alle Aktionen für Pfarrer Innocent bzw. für die Menschen in Nigeria zusammengefasst sind.

<https://ora-international.at/mehr-erfahren/unsere-projektlaender/nigeria/>

Spenden sind auch direkt über diese Homepage möglich.

Eine Ziege kostet 55 EUR, ein Huhn kostet 7 EUR. Eine ganze Kükenschar von 20 Hühnern incl. Futter- und Wasserspender, Medikamente und Futterpaket kostet 120 EUR. Schulessen für ein Kind kostet 52 EUR pro Jahr, ein Lebensmittelpaket kann man mit einem Betrag von 25 EUR finanzieren.

Spenden bitte direkt auf das Konto von ORA

Volksbank Oberösterreich

IBAN AT88 4480 0371 5539 0000

BIC VBOEATWWOOE

und „Ziege/Hühner/Schulessen/Lebensmittel für Nigeria“ als Verwendungszweck angeben. Spenden an ORA sind von der Steuer absetzbar.

***Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.
(Mt 11,28)***

„Innocent-News“ können auch auf der Homepage der Pfarre Gallspach <https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4088/gemeinschaft/drinnocentnwafor> abgerufen werden.

Anfragen zu den Kontaktdaten von Innocent und alle anderen Fragen, Rückmeldungen und Abmeldungen vom Newsletter bitte an: Anita Bavdaz, Kienzlstr.3, 4713 Gallspach, 0650/9943741, bavdaz@hotmail.com